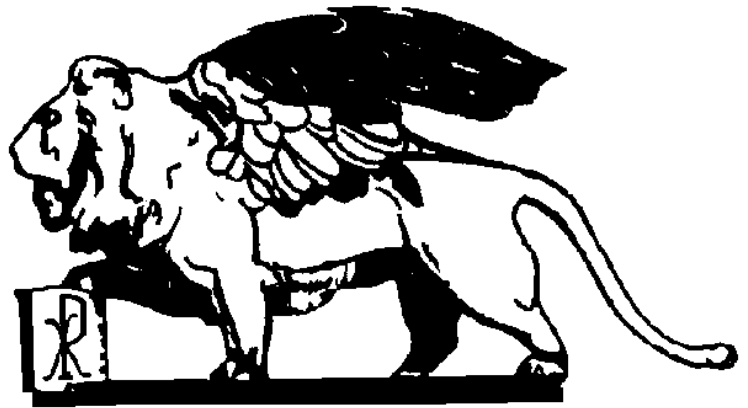


MARKUS- BRIEF



Gemeindebrief der
Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

10/2011

Gebt ihnen zu essen!“ (Mt 14, 16)

Liebe Gemeinde,

obwohl Jesus mit dem Boot in eine einsame Gegend gefahren war, folgten ihm viele Menschen in die Wüste. Denn Jesus heilte die Kranken und erzählte ihnen von Gott. „Entlaß nun die Volksmenge, damit die hungrigen Frauen und Männer in die Ortschaften gehen, um sich Speise zu kaufen“, so wird Jesus von den Jüngern gedrängt. Jesus aber sagt: „*Sie brauchen nicht fortzugehen. Gebt ihr ihnen zu essen!*“

In dieser Wundererzählung reichen 5 Brote und 2 Fische, um alle satt zu machen. Jesus brach das Brot, dankte und brach's, er gab die Brote den Jüngern, und am Ende blieben sogar 12 Körbe an Brocken übrig. Das Brotbrechen erinnert uns an das Abendmahl, wo mit denselben Worten das Brot an die Jünger weitergereicht wird.

Auf unserer Welt heute wird soviel Getreide produziert, daß die Weltbevölkerung mit 3000 Kalorien täglich versorgt werden könnte, aber dennoch werden zwei Drittel aller Menschen nicht satt. Alle paar Augenblicke stirbt ein Kind an Hunger. Bei uns werden Lebensmittel auf die Müllhalde gekippt, um die Preise zu halten. Auf diesem

Hintergrund liest sich die Geschichte von der Speisung der Fünftausend so:

Auf den ersten Blick wirkt das Wegschicken der Volksmenge fürsorglich. Es steckt aber auch darin: „Die Menschen tun uns leid. Aber wir können uns wirklich nicht um alles kümmern. Die müssen schon selbst lernen, mit ihrem wenigen umzugehen und ihre Probleme in die eigene Hand nehmen.“ Jesus läßt nicht zu, daß sie sich aus ihrer Verantwortung zurückziehen. Er beauftragt seine Jünger stattdessen, für andere zu sorgen.

An Erntedank bauen wir einen Altar auf als Ausdruck für die Gaben, die Gott uns anvertraut hat. Dank für empfangene Gaben ist Anlaß, über das Teilen nachzudenken. Wir sollen teilen, damit unser tägliches Brot zum Brot für die Welt wird. Das ist recht verstandenes Danken, wenn es uns zur Verantwortung für andere führt.

Lassen Sie uns dies zu Erntedank bedenken und beherzigen!
Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin

Barbara Dunkel

Erntedankfest am 2. Oktober 2011

Wie jedes Jahr bitten wir Sie um Erntedankgaben wie Obst, Gemüse, gerne auch haltbare Lebensmittel und Konserven. Die Gaben werden unsere Kirche schmücken und danach an die Schwäbische Tafel gespendet und kommen so bedürftigen Menschen zugute. Abgabemöglichkeit: Mo - Fr, 8:00 -12:00 Uhr im Gemeindebüro. Oder während der Kirchenöffnungszeiten Mo - Fr, 15:30 -18:00 Uhr oder Sa., 1.10., 10:00 - 12:30 Uhr im Saal unter der Orgel.



Kinderchor der evangelischen Markuskirchengemeinde unter neuer Leitung:

Georg Grunenberg übernimmt ab diesem Schuljahr den Kinderchor der evangelischen Markuskirchengemeinde. Er ist der Gemeinde als Konzerttenor schon länger bekannt. Seine langjährigen Erfahrungen als Gesangslehrer, Theaterpädagoge, Lehrer für musikalische Früherziehung und Beauftragter des FELIX-Projektes (Singförderung an Kindergärten) bringt er jetzt in die Markuskirche ein. Atem- und Stimmübungen, Aufmerksamkeitsübungen und Hörschulung, Bewegung, Tanz und Schauspielgrundübungen runden das Singen von Kinder- und Volksliedern, Gesänge aus dem evangelischen Gesangsbuch, Spirituals, Weltlieder und Gegorianik zu einem ganzheitlichen Lobsingen der Kinder und Jugendlichen ab. Mittwochs von 15.10 bis 15.55 Uhr: vier- bis sechsjährige Singinteressierte, 16 bis 16.45 Uhr: sechs- bis zehnjährige Kinder, 17 bis 18 Uhr: neun- bis fünfzehnjährige Kinder und Jugendliche. Markuskirche, Saal unter der Empore

Markuskantorei lädt ein zum Mitsingen

Die Kantorei hat ihre Probenarbeit nach der Sommerpause wieder aufgenommen. Der Chor beschäftigt sich jetzt mit 3 Werken der Klassik, die am 3. und 4. Dezember aufgeführt werden:

Mozart: Te Deum und die "Große Credo-Messe"

Schubert: Magnificat

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen zum Mitsingen.

Mittwoch, 20 Uhr Saal unter der Empore

Sonntag, 16.10.2011, 17 Uhr

Paul Hindemith: Das Marienleben

Liederzyklus nach Gedichten von Rainer Maria Rilke für Sopran und Klavier

"Das Marienleben" ist ein selten zu hörender Liedzyklus für Sopran und Klavier auf 15 Gedichte von Rainer Maria Rilke. Paul Hindemith war von Rilkes Sprachkraft und innerer Bildwelt so inspiriert, dass er diese Gedichtfolge zweimal, im Abstand von 25 Jahren, vertonte. Die 2. Fassung, die 1948 veröffentlicht wurde und an diesem Konzertabend geboten wird, begeistert durch die ausgereifte kompositorische Könnerschaft des 53-jährigen Hindemith. Mit weniger Aufwand als in der 1. Fassung versteht er es hier, die Sprachbilder Rilkes mit einer innig einführenden und doch eigenständigen Musiksprache zu verbinden.

Die beiden Künstler des Abends, Herr KMD Hans-Dieter Schlosser aus Stuttgart-Uhlbach und Frau Angelika Hiller, Konzertsängerin und Dozentin für Gesang an der Hochschule für Musik Würzburg, freuen sich auf die musikalische Aufgabe, mit diesem Liedwerk die Konzertbesucher durch das Leben der Mutter Jesu zu führen, die überkonfessionell durch Demut, Bescheidenheit und großen Glauben Maßstäbe gesetzt hat.

Der Eintritt ist frei

Meditativer Tanz

Im Paul-Fischer-Haus, Zellerstr. 31 findet 2mal im Monat "Meditativer Tanz und ganzheitliche Körperarbeit" statt. Die Termine für 2011 sind am 12. und 26.9., 10. und 24.10., 14. und 28.11. sowie am 12.12., jeweils von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Kursleiterin Carola Riedel, Tel. 0711 / 460591751.



Nach Golde drängt, am Golde hängt, doch alles – auch unsere Oktober-M22-Veranstaltung unter dem Titel

VERGOLDEN

Horst Gaiser ist "Goldfinger", was bei ihm glänzt ist auch tatsächlich Gold. Herr Gaiser hat nämlich einen ungewöhnlichen Beruf: er ist gelernter Vergolder und betreibt in unserer Gemeinde eine Vergolder- und Restaurationswerkstatt. Dort wird er uns einen kleinen Einblick in seine Tätigkeit als Vergolder und Restaurator geben.

Dazu treffen wir uns am

Samstag, 22.10.11 um 17:00 Uhr im
Atelier für Kunst und Rahmen
Schlossstr. 30 (an der Ecke zur
Immenhofer Str.)

Wie immer kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Dazu haben wir in der Galerie von Herrn Gaiser Gelegenheit – einer Galerie, die ganz anders ist als die meisten anderen Galerien und in der es viel zu entdecken gibt. Lassen Sie sich also überraschen.
Matthias Hiller

Seniorenkreis

Die Senioren laden ein zur Fahrt nach Bebenhausen! Wir besuchen das Jagdschloß des württembergischen Königspaares Wilhelm II, und Charlotte. Gotik, Renaissance und Jugendstil können bei einer 1stündigen Führung besichtigt werden. Den Kaffee und Kuchen dürfen wir hoffentlich im Garten des Landhotels "Hirsch" einnehmen. Sollte sich eine größere Gruppe auch noch für eine Klosterführung (+1 Stunde) interessieren, muß das bis 2. Oktober gemeldet werden. Die Kosten für die Busfahrt betragen 10€. Eintritt Schloß: 3,60€, Eintritt Kloster: 6,50€. Die Führungen werden von uns übernommen. Abfahrt: Donnerstag, 6.10.2011, 13:00 Uhr an der Markuskirche. Anmeldung bis spätestens Sonntag, 02.10. Im Gemeindebüro oder auf der Anmelde-Liste auf dem Schrifftentisch.

Großer Seniorennachmittag am 27.10.11 um 14:30 Uhr im Paul-Fischer-Haus, Zellerstr. 31

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder "70+" und Ihre Partner/in zum großen jährlichen Seniorennachmittag. Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen und viele sympathische Leute. Sie erhalten gesondert noch eine schriftliche Einladung. Sollten Sie diese bis 20. Oktober nicht bekommen haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (60 62 59).

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|---------|-----------------|------|
| 03.10.: | Irma Glaub | (75) |
| 07.10.: | Helga Bernhard | (75) |
| 10.10.: | Lore Thomas | (75) |
| 12.10.: | Walter Schwab | (80) |
| 15.10.: | Hilde Supper | (93) |
| 15.10.: | Leonie Liebe | (85) |
| 18.10.: | Klaus Hübner | (75) |
| 21.10.: | Inge Weinhardt | (80) |
| 22.10.: | Sabine Hoffmann | (85) |
| 24.10.: | Ruth Morell | (87) |
| 27.10.: | Albert Welker | (89) |
| 28.10.: | Ursula Wittkop | (95) |
| 28.10.: | Hertha Bleich | (80) |
| 30.10.: | Johanna Meißner | (92) |

Taufen

Marc Jonas Geib, Lehenstr. 49
Charlotte Gembruch, Heusteigstr. 86A
Clara Luisa Möller, Falbenhennenstr. 5
Anton Jeremias Rudhart, Römerstr. 40
Johanna Bälz, Liststr. 7C
Hugo Ben Ende, Liststr. 17
Emily Helen Ferdinand, Römerstr. 76
Lotta Karolina Stoz, Mozartstr. 38

Trauung

Daniela und Carsten Mende, Liststr. 52

Bestattungen

Wolf-Dieter Beiermeister, Tulpenstr. 14 (68)
Marisa Gugenhan, Rebmannstr. 10 (76)
Rolf Horst Pandt, Zellerstr. 77 (77)

Gottesdienst in der Markuskirche

02.10. Erntedankfest

10:00 Uhr Familiengottesdienst
(D. Dunkel)

09.10. 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst/Abendm.
Diamantene/Goldene
Konfirmation (Dunkel)

16.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst /Taufe
(D. Dunkel)
Kindergottesdienst

23.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
(Siegfried Schwenzer)

30.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
(Dr. Friedrich Hertel)

Brot zum Teilen: So gut kann Hilfe schmecken

Vom 26. September bis 22. Oktober 2011 verkaufen zahlreiche Bäckereien in ganz Württemberg das „Brot zum Teilen“ (ein rundes Brot à 500g mit kreuzförmiger Kerbung). Für jedes Laib „Brot zum Teilen“ kommen 30 Cent direkt der diakonischen Hilfsaktion „Brot für die Welt“ zugute. „So gut kann Hilfe schmecken“ ist das Motto der gemeinsamen Aktion des württembergischen Bäckerhandwerks, der

Evangelischen Landeskirche und des Diakonischen Werks Württemberg. Fragen Sie danach bei Ihrem Bäcker!

Aus unserem Gemeindekalender

Gedächtnistraining

10., 24.10; 10.00 Uhr, Saal unter d. Orgel

Kirchengemeinderat

10.10.; 19.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Bibelgesprächskreis

25.10.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gemeindedienst

26.10.; ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro

Seniorenkreis

27.10.; 14.30 Uhr, Zellerstr. 31

Zweckbestimmung der Kollekten

02.10. Winterspielplatz für Kleinkinder

09.10. Landesopfer für die Diakonie

16.10. Theodor-Schneller-Schule

23.10. Markuskantorei

30.10. Markus-Seniorenarbeit

Danke...für folgende Kollekten

| | |
|-------------------------------|---------|
| 31.7.: Markuskantorei | 580,50€ |
| 07.8.: Refugio | 78,95€ |
| 14.8.: Ökumen. Friedensdienst | 414,39€ |
| 21.8.: Th.-Schneller-Schule | 162,59€ |
| 28.8.: Schuldnerberatung eva | 91,47€ |
| 04.9.: Markus-Besuchsdienst | 99,30€ |
| 11.9.: Markus-Kindergarten | 67,18€ |
| 18.9.: Kinderkirche | 159,05€ |
| 25.9.: Th.-Schneller-Schule | 84,26€ |

Anschriften und Rufnummern 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

www.markusaemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: - vakant - Vertretung durch 2. Pfarramt

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12, e-mail: dunkel@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfrin Dunkel, Tel. 60 21 12 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, **Telefon 60 62 59**, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr / Mo 16-17.30 Uhr e-mail: buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 27, e-mail: musik@markusgemeinde-stuttgart.de

Mesnerin: Regina Heinzlmann, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Tel. 18 771 41 (dienstl.)/0 71 23 / 36 04 26 (privat) e-mail: juergen.kull@ejus-online.de

Kirchenpfleger: Klaus Doetschmann, e-mail: kirchenpflege@markusgemeinde-stuttgart.de

Paul-Fischer-Haus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Förderverein "Freunde der Musik in Markus": BW-Bank, BLZ: 600 501 01, Konto-Nr. 232 7217

Markus-Kindergarten: Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markuskirche: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfr.in Daniela Dunkel / Hergestellt als Eigendruck